



Sitzung vom 9. Juli 2024

BESCHLUSS NR. 317 / G2.C

Altersstrategie 2030 Weiterentwicklung Massnahmen Kenntnisnahme

Ausgangslage

Die Altersstrategie 2030 der Stadt Uster hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. 187 vom 13.04.2021 verabschiedet. Der Gemeinderat hat sie am 27.09.2021 zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung der verschiedenen Massnahmen läuft seither.

Ende 2023 hat die Abteilung Gesundheit zusammen mit dem interimistischen CEO des Spitals Uster, Vital Schreiber, einen Workshop zur Standortbestimmung bezüglich der Aktualität und der Umsetzung der Altersstrategie durchgeführt. Das Spital Uster wurde mit einbezogen wegen der wichtigen Verbindung zwischen den Heimen Uster, der Spitex Uster und dem Spital im Bereich der so genannten «integrierten Versorgung», die für alle Player im Gesundheitsbereich zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Es hat sich dabei gezeigt, dass die 2021 definierten Handlungsfelder und Schwerpunkte der Altersstrategie 2030 nach wie vor Gültigkeit haben, dass aber auf der Ebene der konkreten Massnahmen gewisse Anpassungen sinnvoll und nötig sind.

Angepasste Massnahmen

Die Abteilung Gesundheit hat die Massnahmen in der Folge konkretisiert, aktualisiert, ergänzt und teilweise neu terminiert. Seit 2021 sind diverse neue Themen auf nationaler oder kantonaler Ebene dazu gekommen, die einen Einfluss auf die städtische Alterspolitik haben werden wie zum Beispiel die Umsetzung der Pflegeinitiative oder die neue Zusatzleistungsverordnung zum Thema Betreuungsleistungen, die vom Kanton Zürich per 01.01.2025 in Kraft gesetzt wird.

Als neue Massnahmen aufgenommen worden sind zudem Ergänzungen aus politischen Vorstössen zum Thema «Wohnen im Alter», wie sie der Stadtrat in seinem Ergänzungsbericht zum Postulat Nr. 501/2022 (Operative Umsetzung der Altersstrategie ambulant vor stationär) bereits erläutert hat. Ebenfalls als eigene Massnahme aufgenommen wurde die Umsetzung der «Angebots- und Immobilienstrategie» der Heime Uster, die der Stadtrat im September 2023 zur Umsetzung freigegeben hat. Auf die geplante Einführung der 24 h-Spitex per 2027 hat der Stadtrat bereits in seinem Bericht zum Postulat Nr. 501/2022 hingewiesen. Diese Einführung wird neu ebenfalls als Massnahme aufgeführt.

Einbezug Netzwerk Altersfreundliches Uster

Das Netzwerk altersfreundliches Uster (NAU), das alle Ustermer Akteure des Altersbereichs umfasst, wurde anfangs Juni 2024 zur Stellungnahme zu den Anpassungen eingeladen, was geschätzt wurde. Bereits bei der Erarbeitung der Altersstrategie 2030 wurde das Netzwerk aktiv einbezogen.

Stellungnahme Verwaltungsleitung

Da der Altersbereich zu mehreren Abteilungen der Stadtverwaltung Schnittstellen hat, wurde auch die Verwaltungsleitung zu einer Stellungnahme eingeladen. Die Verwaltungsleitung empfiehlt dem Stadtrat, diesem Beschluss zuzustimmen.



Der Stadtrat beschliesst:

1. Die Weiterentwicklung der Massnahmen der Altersstrategie 2030 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung der Massnahmen beauftragt.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
 - Abteilungsvorsteherin Soziales, Dr. Petra Bättig
 - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
 - Verwaltungsleitung
 - Abteilung Gesundheit

öffentlich